

"Probleme kann man niemals auf der Ebene lösen, auf der sie entstanden sind." (Albert Einstein)

Konflikte sind Bestandteile unseres Berufsalltags. Sie entstehen am Arbeitsplatz bei der ganz alltäglichen Zusammenarbeit im kollegialen Umfeld, in und zwischen Abteilungen aber auch zwischen den unterschiedlichen Hierarchieebenen. Anlässe können unklare Strukturen und missverständliche Verteilungen von Aufgaben, eingeschränkte Weisungsbefugnis und mangelnde Akzeptanz bei Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten sein. Ursachen für Konflikte liegen in den unterschiedlichen Bedürfnissen, Ansprüchen und Vorstellungen eines jeden Einzelnen.

Konfliktfähigkeit als Persönlichkeitsmerkmal steht zwar in jedem Anforderungsprofil von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Justizvollzug, dennoch geht jeder auf seine Art mit Konflikten oder Problemen um und jeder weiß, Objektivität ist dann kaum mehr gegeben. Anstatt nun aber einen faulen Kompromiss einzugehen, ist es besser, die unterschiedlichen Standpunkte wahrzunehmen und gemeinsam nach konstruktiven Lösungsansätzen zu suchen.

Das Seminar liefert Handwerkszeug, Konflikte einerseits zu verstehen, andererseits aber auch lösen zu können:

- Was sind Konflikte und wie entstehen sie?
- Wie verhalte ich mich selbst im Konfliktfall?
- Welche Rolle habe ich als Führungskraft in der Konfliktklärung?

Mit Hilfe verschiedener Praxisübungen erlernen die Teilnehmenden Strategien und Hilfestellungen zur Klärung von Konflikten. Ebenfalls besteht die Möglichkeit eigene dienstliche Konflikte vor Ort mit Kollegialer Beratung oder Supervision zu bearbeiten.

Leitung:

- ♦ Ulrike Abifade, Bildungsinstitut
- ♦ Andrea Küchler, Bildungsinstitut Fachbereich Gesundheit und Beratung

Zielgruppe

Führungskräfte der Justizvollzugseinrichtungen

Höchstteilnehmerzahl: 18

Teilnahmegebühren

- Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ♦ Alle anderen:

298,00 € inkl. Mittagessen, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

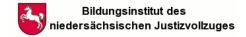
Anmeldeschluss: 15.10.2020

Ansprechpartner:

Michael Franke, Führungsakademie Telefon: (0 51 41) 59 39 - 479

E-Mail: Michael.Franke@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges - Führungsakademie -Fuhsestraße 30 • 29221 Celle E-Mail: info@fajv.de • Internet: www.fajv.de





Anmeldung zum Seminar:

Hiermit melde ich mich verbindlich für das o. g. Seminar an.

Die Anmeldung kann jederzeit kostenfrei schiftlich storniert werden. Im Fall einer kurzfristigen Stornierung ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen wir leider eine Stornogebühr von 80 Prozent des Teilnehmerbetrages sowie ggf. die vollen Übernachtungskosten berechnen. Soweit Sie uns eine Ersatzperson benennen, die an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnimmt, verzichten wir selbstverständich auf die Erhebung der Stornogebühr.

benennen, die an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnimmt, verzichten wir selbstverständlich auf die Erhebung der Stornogebühr.

Anmerkung für Teilne hmende aus dem niedersächsischen Justizv ollzug: Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme nur unter Beteiligung der örtlichen Personalvertretung und der Frauenbeauftragten möglich ist. Die entsprechenden Reisekosten werden auf Antrag bei Ihrer Beschäftigungsbehörde abgerechnet.

Vomame		
Name		
Funktion		
Institution/Firma		
Straße		
PLZ, Ort		
Telefon		
Fax		
E-Mail		
Wünschen Sie die Organisation		
eines Hotelzimmer?	ja nein	
Möchten Sie ein		
vegetarisches Mittagessen?	ja nein	
Ort, Datum	Unterschrift	

Bildungsinstitut des nie dersächsischen Justizvollzuges

- Führungsak adem ie -Fuhsestraße 30 ● 29221 Celle

E-Mail: info@fajv.de • Internet: www.fajv.de

